Presseinformation

4. Juni 2004

Biomasse-Fernwärme für Amstetten, Mauer, Blindenmarkt und Raabs an der Thaya

Plank: Niederösterreich hält Österreich weit Spitzenposition

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank eröffnet morgen, Samstag, 5. Juni, und übermorgen, Sonntag, 6. Juni, insgesamt vier neue Biomasse-Fernwärmeanlagen in Amstetten, Mauer, Blindenmarkt und Raabs an der Thaya. In diese vier Fernheizwerke wurden insgesamt 7,7 Millionen Euro investiert. An Förderungen wurden mehr als 2,6 Millionen Euro ausbezahlt, wobei rund 1,2 Millionen Euro auf den Bund, 900.000 Euro auf das Land Niederösterreich und 500.000 Euro auf die EU entfallen. Die Gesamtleistung der Anlagen liegt bei rund 14.000 Kilowatt. Etwa 150 Objekte wie Wohnbauten, Einfamilienhäuser und öffentliche Gebäude werden an die Fernwärmenetze angeschlossen.

In Niederösterreich sind nach Angaben Planks bereits 208 Biomasse-Ferheizwerke in Betrieb. Sie leisten über 240 Megawatt und versorgen fast 10.000 Abnehmer mit umweltfreundlicher Energie. Der Biomasseeinsatz hat sich im vergangenen Jahr mit 1,1 Millionen Schüttraummetern im Vergleich zu 2002 nahezu verdoppelt. An den Anlagen sind derzeit 3.200 Landwirte als Betreiber oder Energierohstoff-Lieferanten beteiligt.

Niederösterreich ist bei den Biomasse-Fernwärmeanlagen österreichweit Spitzenreiter. 208 Anlagen erbringen eine Leistung von 243 Megawatt. Die Steiermark liegt an zweiter Stelle mit 206 Anlagen und einer Leistung von 210 Megawatt, den dritten Platz hält Oberösterreich mit 154 Anlagen und einer Leistung von 153 Megawatt. „Niederösterreich ist aber nicht nur im Bereich Biomasse initiativ, sondern auch bei Biogas, Strohpellets, Pflanzenöl als Treibstoff und in der Forschung. Wir werden den eingeschlagenen Weg des Einsatzes der erneuerbaren nachwachsenden Energierohstoffe konsequent weiter verfolgen“, so Plank.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at